



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände



Von den Besten lernen - ein Zwischenstand zur Holzmobilisierung in den Europäischen Nachbarländern

von

PD Dr. Ute Seeling und Ass. d. FD Natalie Hufnagl

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Waldbesitzerverbände e.V.



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Gliederung



- 1. Einführung Holzmobilisierung**
- 2. Holzmobilisierung
in ausgewählten Staaten**
- 3. Fazit und weiteres Vorgehen**

16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

2



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Einführung in die Holzmobilisierung



- Auslöser: 2. Bundeswaldinventur
 - nur 65% des Zuwachses genutzt
 - Rekordvorräte (319 m³/ha)
 - vor allem im Privatwald (337 m³/ha)
 - Vergleich: Landeswald (305 m³/ha)

16. Mai 2007

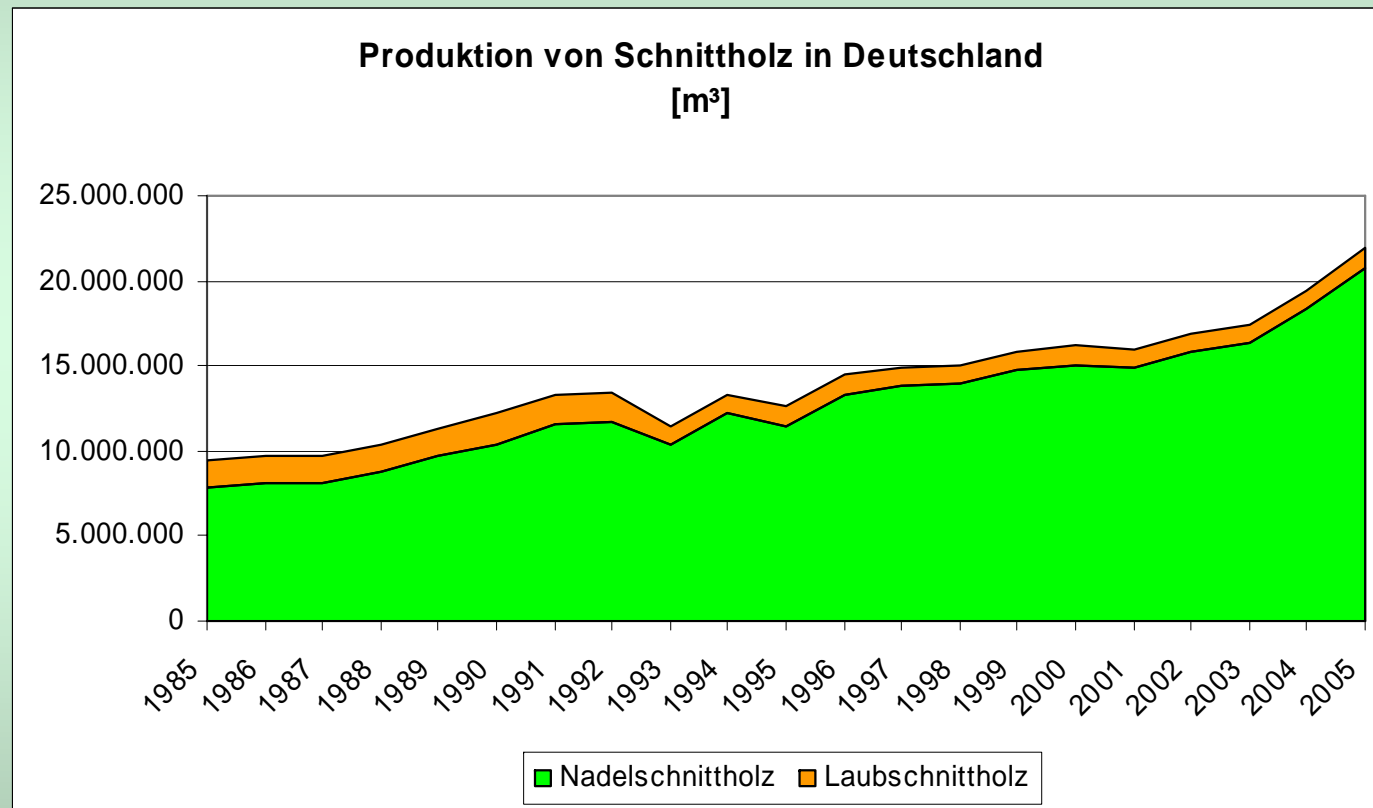
PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

3



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Entwicklung der Schnittholzproduktion in Deutschland 1985 - 2005



16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

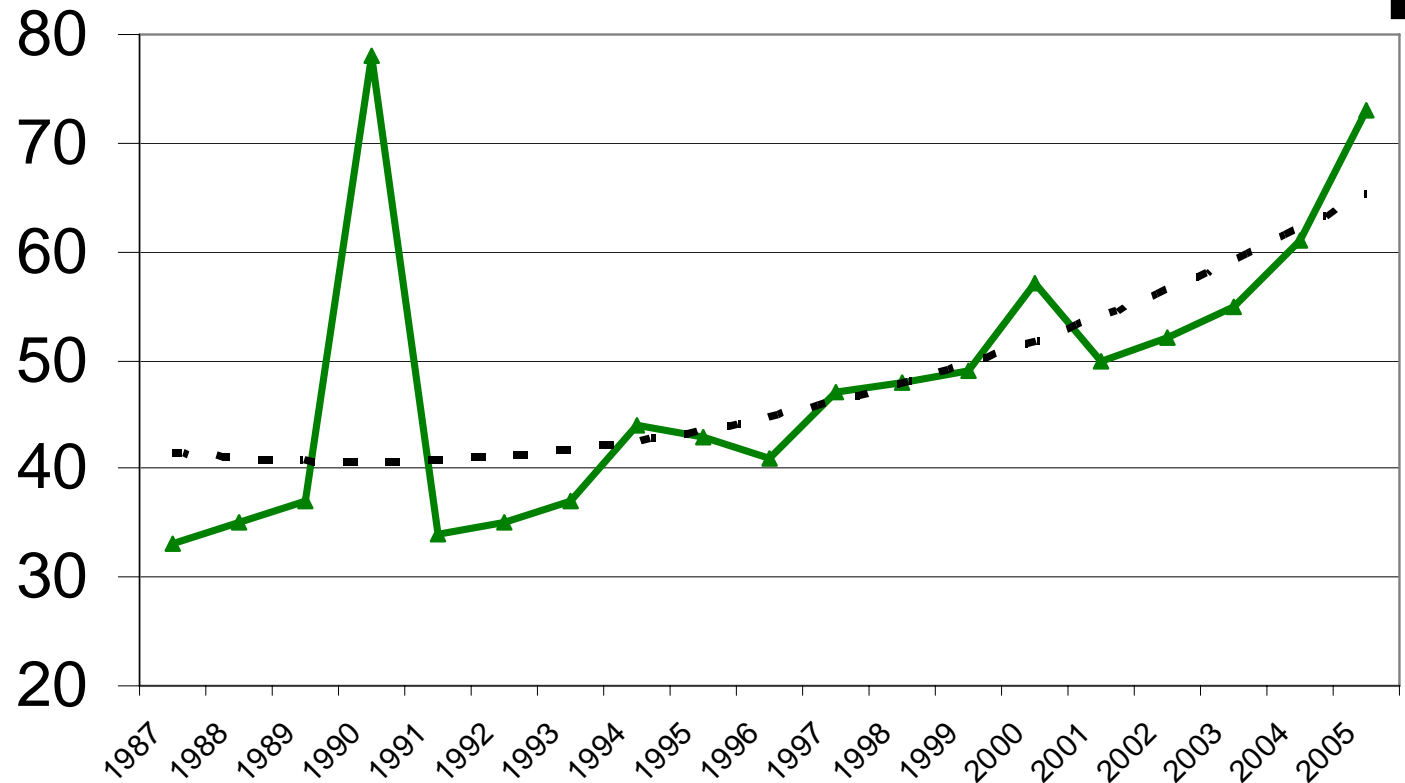
4



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Entwicklung der Waldholznutzung (1987-2005)

Mio Fm



verändert nach MANTAU/SÖRGEL 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

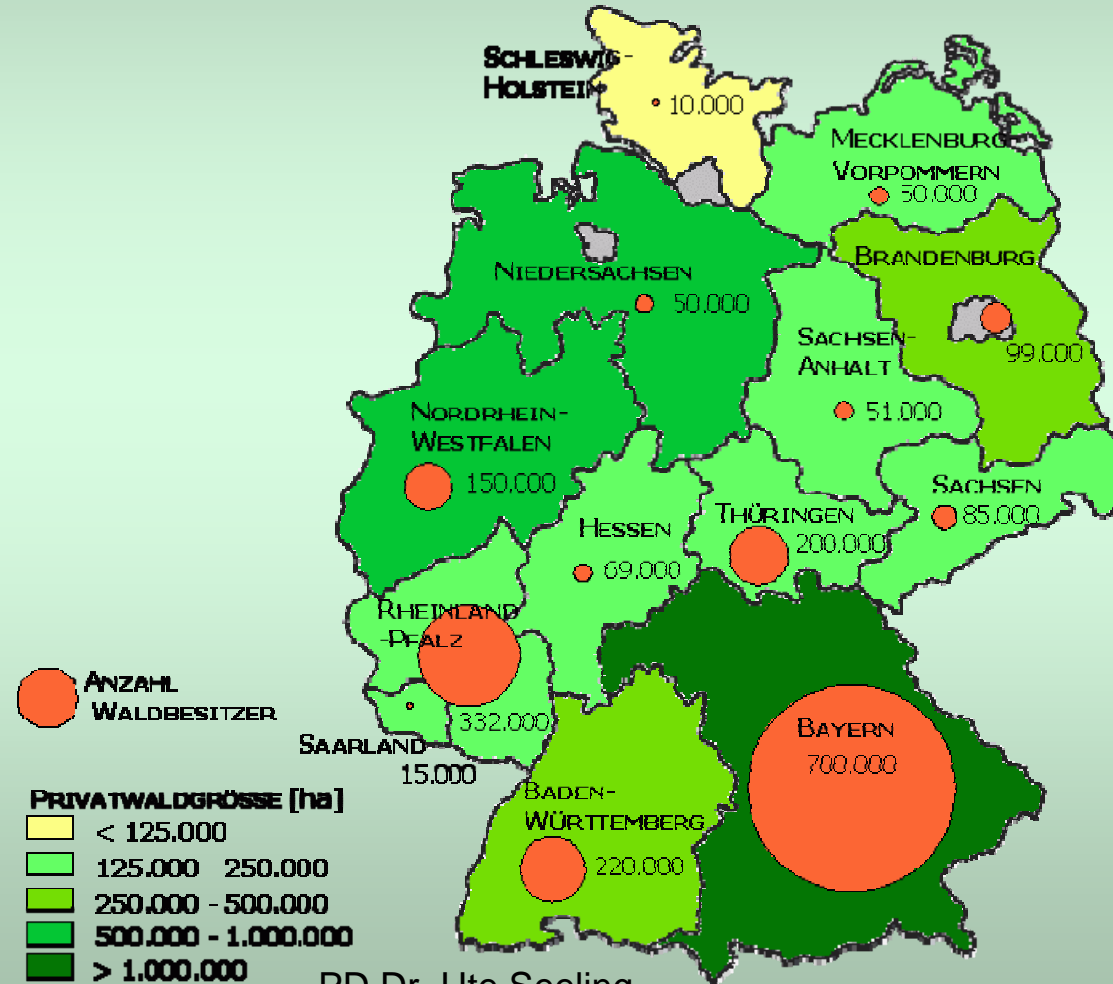
16. Mai 2007

5



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Anzahl der privaten Waldbesitzer in den Bundesländern



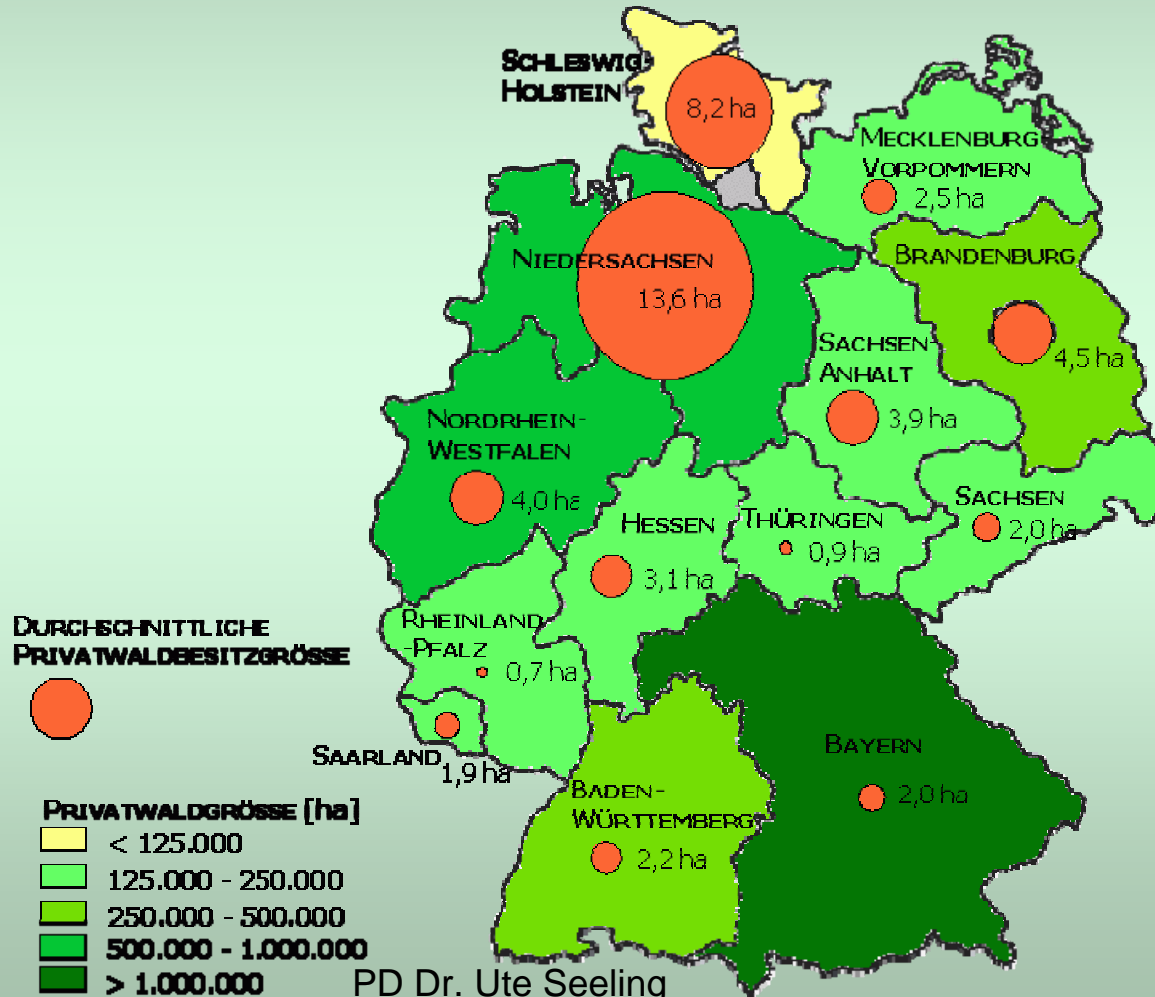
16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Durchschnittliche Privatwaldgröße nach Bundesländern



PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

16. Mai 2007

7



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Befragung Waldbesitzerverbände in Europa



Befragt wurden:

**Österreich, Schweiz,
Tschechische Republik, Ungarn, Litauen,
Frankreich, Spanien
Finnland, Schweden
Großbritannien**

16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

8



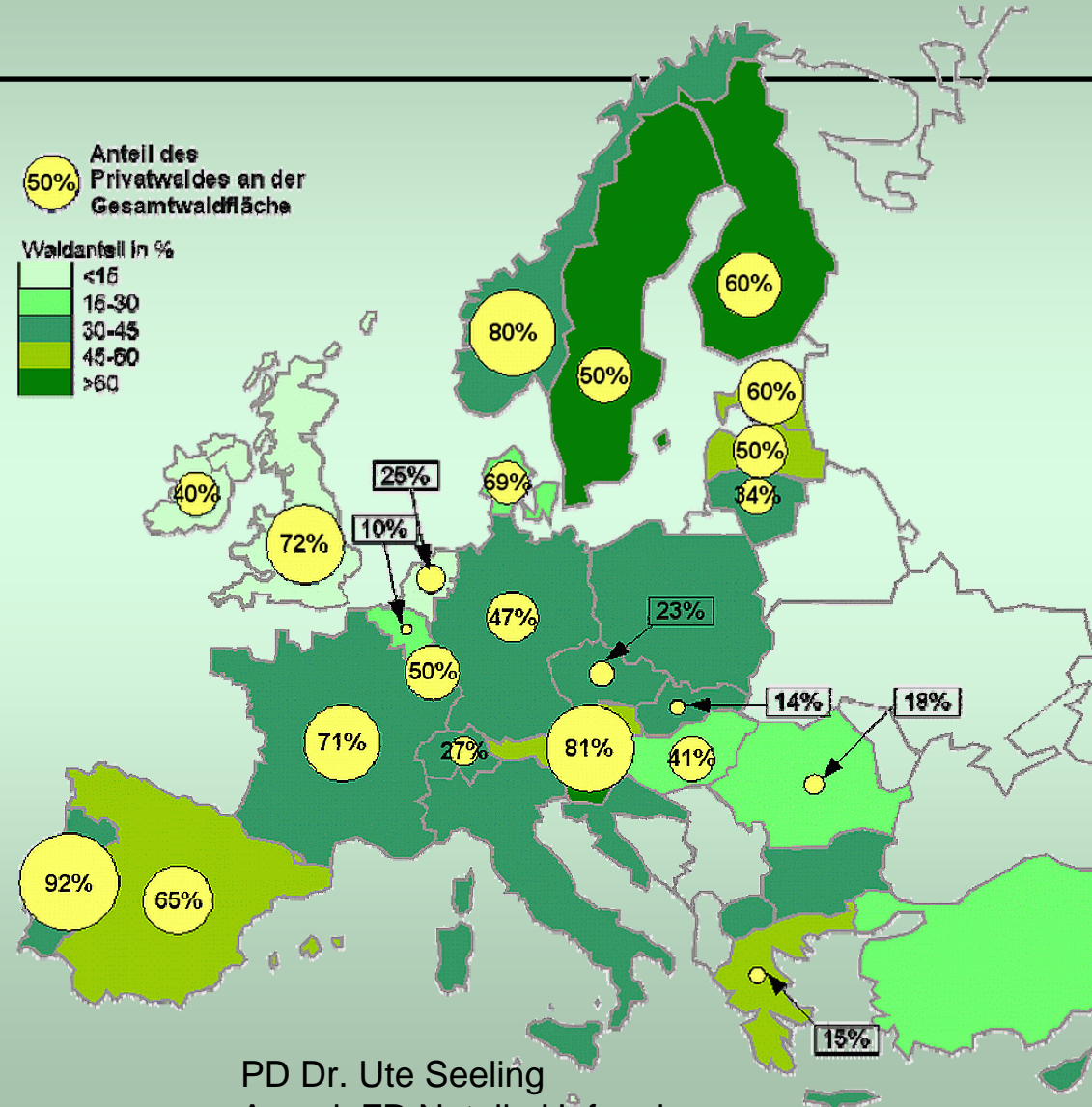
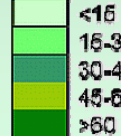
Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Privatwaldanteil an der Waldfläche



50% Anteil des
Privatwaldes an der
Gesamtwaldfläche

Waldanteil in %



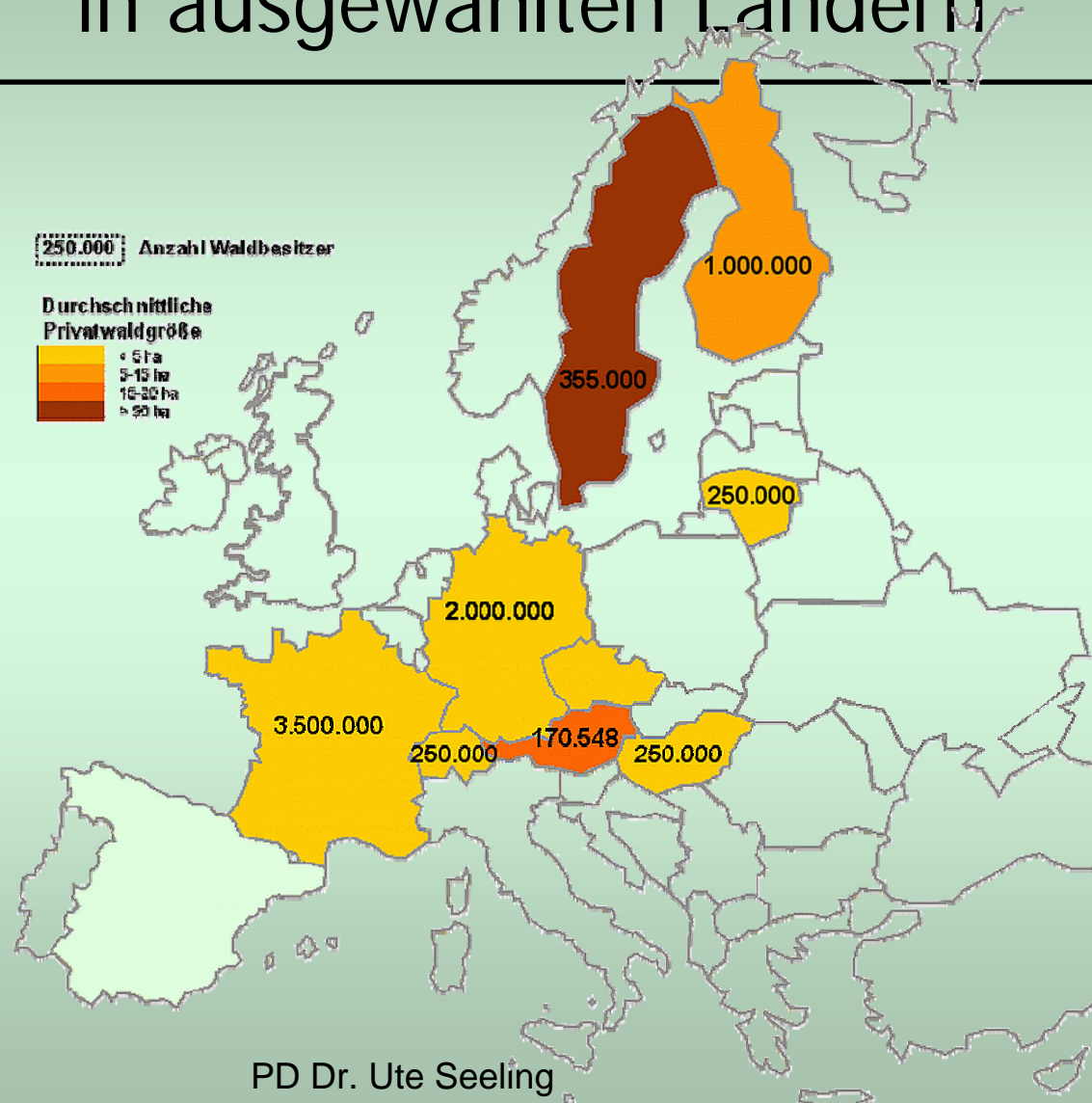
16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Privatwaldanzahl und -größe in ausgewählten Ländern



16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

10



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Studie der AGDW über Situation im Ausland*



Fragestellungen:

1. Ist die Holzmobilisierung ein Thema ?
 2. Rolle der WBV bei der Mobilisierung
 3. Charakterisierung der Mobilisierungsinitiativen
- Anregung des fachlichen Austausches

*Mit finanzieller Förderung des Holzabsatzfonds

PD Dr. Ute Seeling

Ass. d. FD Natalie Hufnagl

16. Mai 2007

11



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Befragung Waldbesitzerverbände in Europa



Tschechische Republik:
Nutzungen stehen national stark in der Kritik,
Mobilisierung kein Thema



Großbritannien:
Noch keine Antwort



16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

12



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Befragung Waldbesitzerverbände in Europa



Für alle anderen gilt:
Holz ist als nachwachsender Rohstoff und
Erneuerbarer Energieträger stark nachgefragt



Bedienung der gestiegenen Nachfrage ist Motor



16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

13



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Befragung Waldbesitzerverbände in Europa



Österreich:

**Aufkommensstudie (Potenzialabschätzung)
im Auftrag des Bundesministeriums BMLFUW
durchgeführt von den BFW**

16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

14



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Befragung Waldbesitzerverbände in Europa



Grundsätzlich unterschiedliche Schwerpunkte:

- 1) Mobilisierung durch Information
und Motivation der Waldbesitzer**
- 2) Optimierte Nutzung bzw. Erweiterung der
Rohstoffbasis**

16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

15



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Schwerpunkt 1: Mobilisierung durch Information und Motivation der Waldbesitzer



Finnland:

Thema Mobilisierung sehr relevant und aktuell
auch in der allgemeinen Politik,
weil bei den russischen Holzimporten Versorgungsengpässe
befürchtet werden;

der Waldbesitzerverband engagiert sich,
um die gestiegene Nachfrage zu befriedigen

Die Mitglieder werden gezielt kontaktiert und informiert
(Motor: steigende Preise)

Verbandsaktivitäten im politischen Umfeld:
Vorschläge, durch Ausgestaltung der **Förderung** und der **Steuern**
die Mobilisierung zu unterstützen

Verband hat sehr an Bedeutung und Aufmerksamkeit gewonnen

16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

16



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Schwerpunkt 1: Mobilisierung durch Information und Motivation der Waldbesitzer

Frankreich:



Thema Mobilisierung sehr relevant und aktuell
sowohl in der allgemeinen als auch in der Fachpolitik



der Waldbesitzerverband hat gemeinsam mit dem
Ministerium und NGO's einen

nationalen Plan zur Holzmobilisierung entworfen:

Identifizierung des Bedarfs und der Potenziale

Motivierung der Eigentümer zur Holznutzung

Think at territory level in order to act locally



Ansprache, Information und Training der Waldbesitzer,

Botschaft: "using wood is good for our forests"

Staatliche Förderung der Waldbesitzer

Schaffung der Infrastruktur

Erleichterung der Transportmöglichkeiten

Zusammenschlüsse sollen Entwicklungspläne erstellen

16. Mai 2007

Ass. d. FD Natalie Hufnagl

17



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Schwerpunkt 1: Mobilisierung durch Information und Motivation der Waldbesitzer

Spanien:

Thema Mobilisierung spielt eine Rolle im Zusammenhang mit der **Waldbrandgefahr**

Förderung, dass gezielt die Sortimenten genutzt werden, die Waldbrandrisiko erhöhen,

Sortimente werden vor allem energetisch verwendet



16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

18



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Schwerpunkt 1: Mobilisierung durch Information und Motivation der Waldbesitzer

Schweiz:



Thema Mobilisierung spielt eine große Rolle,
Vor allem weil das Holz von ausländischen Abnehmern
stark nachgefragt wird,
Preise deutlich über denen am inländischen Holzmarkt;



Verband engagiert sich stark,
Information der Mitglieder über die Holzabsatzchancen,
Koordination der Holzmärkte
Zusammen mit dem Staat:

Nationale Bewußtseinskampagne für private Waldbesitzer

soll auf den Weg gebracht werden,
Verband hat zwei Großsägewerke für Standorte
in der Schweiz interessieren können,
nehmen die Produktion noch in 2007 auf;



16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

19



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Schwerpunkt 1: Mobilisierung durch Information und Motivation der Waldbesitzer

Ungarn:

Thema Mobilisierung spielt(e) eine gewisse Rolle

Bis 2007:

Gezielte Förderung für den Privatwald,
um ungenutzte Wälder in Nutzung zu bringen;
Wurde gegen den Widerstand des Verbandes eingestellt;



16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

20



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Schwerpunkt 2: Optimierte Nutzungen, Erweiterung der Produktionsflächen

Ungarn:

**Anbau von Plantagen zur Energieholzproduktion
Internationales R&D Projekt Biomasse zur Energieerzeugung**



16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

21



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Schwerpunkt 2: Optimierte Nutzungen, Erweiterung der Produktionsflächen

Litauen:

**Ca. 50 % der Wälder sind geschützt,
der Nutzungsdruck in den Wirtschaftswäldern steigt**

**Diskussion über Nutzung von Material aus Erstdurchforstungen
oder Holzresten für die energetische Verwendung**

Verband engagiert sich sehr stark in der Biomassenutzung



16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

22



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Schwerpunkt 2: Optimierte Nutzungen, Erweiterung der Produktionsflächen

Schweden:



Mit den bestehenden Wäldern ist Nutzungsgrenze erreicht

Diskussion über geänderte waldbauliche Verfahren
bzw. weitere Investitionen in den Wald



Verband:

Projekt Focus on Forestry (Start 2007)

Ziel: qualifizierte Ausbildung und Information der Waldbesitzer
Über die Möglichkeiten der Steigerung der Holznutzung
und der Rentabilität

Projektteam umfaßt Waldarbeiter und Eigentümer

Klare Benchmarks:

Mind. sollen 50.000 Mitglieder erreicht werden,
Steigerung der Holznutzung in diesen Betrieben um 25 %;



16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

23



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Zwischenfazit

**Einige Initiativen sollten konkreter charakterisiert
und hinsichtlich ihrer Übertragbarkeit analysiert werden:**

Strategie 1

Finnland:

Ausgestaltung der Förderung und der Steuern

Frankreich:

nationalen Plan zur Holzmobilisierung

Schweiz:

Nationale Bewußtseinskampagne für private Waldbesitzer



16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

24



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Zwischenfazit

Strategie 2

Schweden:

*Diskussion über geänderte waldbauliche Verfahren
Projekt Focus on Forestry (Start 2007)*



16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

25



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Weiteres Vorgehen in der Studie



- Einbeziehung weiterer Europäischen Länder
- Initiativen aufzeigen, die für deutsche Verhältnisse übertragbar sein könnten
- Anregung des Erfahrungsaustausches auf praktischer und wissenschaftlicher Ebene

➤ Handlungsempfehlungen für Rohholzmobilisierung in Deutschland

16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

26



Arbeitsgemeinschaft Dt.
Waldbesitzerverbände

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



+



=



16. Mai 2007

PD Dr. Ute Seeling
Ass. d. FD Natalie Hufnagl

27